

Bodenpreisentwicklung für individuelles Wohnbauland

Die Geschäftsstelle des Oberen Gutachterausschusses für Grundstückswerte im Land Brandenburg wertet in jedem Quartal die Bodenpreisentwicklung für Wohnbauland (baureife Grundstücke für den individuellen Wohnungsbau) im Weiteren Metropolitanraum und dem Berliner Umland aus.

Als Datengrundlage werden Kaufverträge von unbebauten Grundstücken, bei denen keine ungewöhnlichen Verhältnisse vorliegen und der Kaufpreis direkt aus dem Kaufvertrag entnommen werden kann, verwendet. Verglichen wird der Kaufpreis mit dem dazugehörigen Bodenrichtwert (ohne objektspezifische Anpassung).

Die nachfolgenden Darstellungen geben das Verhältnis von Kaufpreis zum Bodenrichtwert in Prozent, die Anzahl der ausgewerteten Kaufverträge und den durchschnittlichen Kaufpreis an.

Die Stagnation der Bodenpreise setzt sich auch im zweiten Quartal 2023 in beiden Teilräumen fort, wobei im Berliner Umland leichte Schwankungen zu beobachten sind. Bei der Datengrundlage für den weiteren Metropolitanraum ist zu beachten, dass im Januar 11 von 36 Kauffällen aus dem Landkreis Elbe-Elster und im Juni 18 von 66 Kauffällen aus dem Landkreis Potsdam-Mittelmark stammen. Im Berliner Umland standen deutlich weniger Kauffälle je Monat für die Auswertung zur Verfügung.



